

Publikation: Fränkischer Tag / A
Erscheinungsdatum: 06. Februar 2009

Erste Kontakte zu den Chefs

FORUM Rund 200 Besucher informierten sich bei der Ausbildungsmesse an der Ebracher Realschule.

Ebrach – Ausbildung ist von immenser Bedeutung. Schulleitung und Fachbereich Wirtschaft der Realschule Ebrach luden zur zweiten Ebracher Ausbildungsmesse in die Schule ein. Was im kleinen Rahmen begann, ist bereits gewachsen: Die zweite Messe zog von der Aula in die größere Turnhalle um. Auch Betriebe und Institutionen haben die Bedeutung dieser Messe erkannt: Viel mehr Betriebe präsentierten sich diesmal. Die Intention der Messe: Schülern wird die Möglichkeit geboten, in Heimatnähe Informationen über lokale Unternehmen zu sammeln. Diese Berufsbörse ist ein weiterer Baustein der Berufsförderungsmaßnahmen, mit der die Steigerwaldschule ihren Schülern speziell in der neunten Klasse bei der Ausbildungsplatzsuche unter die Arme greift.

„In Zeiten der Wirtschaftskrise und den täglichen Hiobsbotschaften auf dem Arbeitsmarkt müssen wir vor allem jungen

Menschen berufliche Perspektiven aufzeigen und ihnen Ausbildungschancen geben“, appellierte Schulleiter Manfred Hußlein in seiner Begrüßung. Nur so mache Bildung letztlich Sinn. Sein Dank galt den 14 Unternehmen, die an ihren Infoständen über 200 Besuchern Rede und Antwort standen. In dieser

persönlichen Atmosphäre konnte individuell auf den Einzelnen zugeschnitten, konkret beraten werden. Mancher Schüler sah so seinen Traumberuf etwas klarer. Die Schüler und ihre Eltern lobten vor allem, dass man mit möglichen Ausbildungsbetrieben unkompliziert ersten Kontakt aufnehmen konnte.



„Wo finde ich einen Ausbildungsplatz in meinem Traumberuf?“ Schüler informieren sich am Stand einer Firma. Foto: privat

Ausgabe 06.02.2009

Prokuristin Petra Kaiser mit Besuchern am Ausbildungsstand von Stettler